



YB SK Beveren

Der fan-owned club aus Belgien im Portrait



Die Einzigartigkeit des Falken

Coach Dirk Hellmann zur neuen Saison



Falkenfieber

Alles zur Crowdfunding Kampagne

HFC Falke - YB SK Beveren

Sonabend, 13.07.2019, 15:30, Sportplatz Quellental





Moin Falken,

die Vorbereitung ist in vollem Gange und auch schon der ein oder andere Test gelaufen. Am 6.7. begrüßten wir TuS Celle in Blankenese. Seitens Komet wurde uns der Kura für ein Testspiel zur Verfügung gestellt und wir freuen uns, hier unsere Gäste aus Celle empfangen zu dürfen. Der TuS war vor rund zwei Jahren ein wunderbarer Gastgeber und so mancher Spieler wird sich noch an die Schweineeinheiten auf einem der gefühlt 100 Rasenplätze mit Helle erinnern können. Platzprobleme sind in Celle ein Fremdwort! Und damit sind wir bei unserem „Lieblingsthema“. Bezüglich der Trainingsplätze gibt es nicht viel Neues, der Grand am Steinwiesenweg wird intensiv genutzt, der Hockeyrasen ist weiterhin heilig und der „St.Pauli-Rasen“ gesperrt bis 05.08.2019 - wir bleiben dran und geben hier auch weiterhin nicht auf.

Dranbleiben! Gutes Stichwort. Am 19.06.2019 sind wir fünf Jahre alt geworden und so richtig gefeiert wurde noch nicht, das holen wir heute nach! Erst mit einem Spiel gegen YB SK Beveren und dann abends bei einer anständigen Geburtstagsfeier im Stellwerk. Und das wohl größte Geschenk macht sich

der Verein wohl selbst. Am 13.07.2019 startet die Kampagne, eine Kampagne die es in dieser Form nicht gab. Denn am Ende geht es nicht darum eine Summe X zu erreichen, sondern möglichst viele Stimmen zu erhalten. Stimmen für unsere Idee von Fußball, Stimmen, die uns helfen, eine Heimat zu finden. Falke war, ist und wird auch immer eine verrückte Idee bleiben, aber der Glaube an eine eigene Heimat setzt dem Ganzen vermutlich noch die Krone auf. Eine Heimat in einer Stadt mit erheblichem Platzmangel (nicht nur für Sportstätten). Eine Heimat für einen Verein in Zeiten, in denen Vereine „aussterben“, weil es nicht genug Ehrenamtliche gibt, die sich engagieren, eine Heimat für einen Verein, der immer noch daran glaubt, den Fußball ein bisschen besser machen zu können! Ein großer Dank geht schon mal an die Falken, die den Mut hatten das Ganze anzuschieben und umsetzen. Ich wünsche euch ganz viel Kraft und Energie für die nächsten Wochen. An alle anderen Falken, unterstützt diese Kamapagne. Bringt euch ein, teilt es in den sozialen Medien, erzählt es euren Nachbarn! Jetzt gilt's! Zeigt, dass die Idee Falke immer noch verrückt ist!

In diesem Sinne, reingehaun.
Tamara für das Präsidium des HFC Falke e.V.



Heute an der Pfeife:



Malte Gustafson (assistiert von Kevin-Justin Lohse und Marcel Limburg)

Die Einzigartigkeit des Falken

Spielersuche geht weiter

Moin liebe Falken,

die Sommerpause war kurz, der Vorbereitungs-Wahnsinn hat uns wieder und wir freuen uns auf eine abwechslungsreiche, spaßige und hoffentlich auch erfolgreiche Saison.

Neue Herangehensweise

Kadertechnisch hat sich einiges verändert. Erstmals werden wir mit einem kleinen (noch zu kleinen) Kader in eine Spielzeit starten. Waren es in den vergangenen Jahren eher die 30 Mann, wovon einige eher unregelmäßig zur Verfügung standen, wollen wir in dieser Saison enger zusammenrücken. Derzeit liegen wir bei einer Mannstärke von 20, bis zum Pflichtspielstart wollen wir auf 23 kommen. Jeder einzelne ist in einem reduzierten Kader wichtig und muss Verantwortung für das Team und den Erfolg des Teams tragen.

Des Weiteren sind wir auch fleißig dabei in taktischer Hinsicht weiter an unserer Flexibilität zu arbeiten. Dabei soll uns auch ein neues System helfen, welches wir in unser Repertoire aufnehmen werden.

Neuvorstellungen

Kommen wir mal zu den neuen Gesichtern, damit ihr im Vorfeld schon mal einen kleinen Einblick habt:

Bennett Schlechtweg (23) kommt vom Niendorfer TSV II zu uns und kann als Innen- und Außenverteidiger spielen. Seine Lufthoheit und Zweikampfstärke stechen heraus. Mit Marco Rohde bekommen wir einen Außenbahnspieler, der defensiv wie offensiv agieren kann. Marco ist 25, kommt von Oberligist Curslack-

Neuengamme und wird und mit seinem Tempo und Zielstrebigkeit richtig weiterhelfen. Benjamin Baarz (31) und Manuel Henkel (36) gehören zur erfahrenen Fraktion. Manu kann im zentralen defensiven Bereich alles spielen, bei Sperber agierte er in den letzten Begegnungen sogar in vorderster Front. Zweikampfstärke und Ballsicherheit zeichnen ihn aus. Benni hingegen ist ein richtiger Denker und Lenker im Mittelfeld, kann das Tempo eines Spiels variieren und die Angreifer in Szene setzen. Seine Standards sind zudem herausragend.

Mit Falk Dethlefs (von Alemannia Wilster) haben wir zudem noch einen Angreifer hinzubekommen, der direkt im ersten Training durch seinen Zug zum Tor bestach. In seinem ersten Testspiel gegen den ETV traf Falk auch gleich zum 3:1 und setzte sich immer wieder gegen die kantige Innenverteidigung der Eimsbütteler durch.

Willkommen beim HFC Falke! Ihr tragt die Idee des Vereins auf den Platz. Lasst uns mit Spaß und Hingabe eine geile Spielzeit haben.

Happy Bday!

Zum fünfjährigen Bestehen dieser wunderbaren Idee gratuliere ich dem Falken. Ich bedanke mich, dass ich Teil dieses einzigartigen Vereins in Hamburg und in Deutschland sein darf. Lasst uns alle gemeinsam weiter daran arbeiten, dass diese Einzigartigkeit bestehen bleibt – mit Empathie, Herz und Leidenschaft.

dankbar rückwärts – mutig vorwärts!
Euer Helle

Historie des HFC Falke e.V.

Von 2014 bis heute

Der HFC Falke e.V. wurde 2014 als Reaktion auf die Mitgliederversammlung des ehemaligen Bundesligisten HSV gegründet. Hamburgs größter Verein strauchelte seit Jahren und in der Mitgliedschaft war ein ziemlich dreckiger Kampf um die Frage entbrannt, ob die Profiabteilung des Vereins ausgegliedert werden sollte. Fast 87 Prozent der Mitglieder stimmten für eine Ausgliederung und bewiesen, dass Rattenfängerei funktioniert. Heute sieht der HSV seiner zweiten Zweitliga-Saison entgegen.

Als eines der Resultate der Wahl gründeten 22 (bis dato) HSV-Fans und –Mitglieder den HFC nach einer Phase wöchentlicher Treffen. Am Tag der offiziellen Gründung konnten dann mehr als 330 Personen begrüßt werden, um einen "richtigen" Verein nach Vorbild der Mitgliedervereine Austria Salzburg, FC United of Manchester und AFC Wimbledon zu gründen. Der Club sollte als Rückzugsmöglichkeit für diejenigen erhalten, die der Hyperkommerzialisierung überdrüssig und auf der Suche nach einer Alternative zur profitorientierten Bundesliga waren – samt charmanter kleiner Details drum herum und mit echter Mitbestimmung.

In der ersten Saison in der Kreisklasse, Hamburgs neunter und damals unterster Liga, legte der Verein einen nahezu perfekten Start hin. Falke gewann alle Ligaspiele bis auf eines (gegen den härtesten Verfolger Schenefeld) und konnte den Aufstieg bereits einige Tage vor dem letzten Saisonspiel eintüten.

Im Sommer 2016 installierte der HFC eine zweite Mannschaft als "Fundament" für die "Profis" und als Team zur Erlangung von Spielpraxis für verletzte Spieler aus der ersten Mannschaft. Beide Mannschaften errangen am Ende der Saison die Meisterschaft, doch Falke 1 musste lernen, dass der Titel in der Kreisliga kein Selbstgänger ist. So kam es am letzten Spieltag der Saison zum Aufeinandertreffen mit der U23 von Altona 93 an der Adolf-Jäger-Kampfbahn und zu einem echten Finale. Während den Falken ein Unentschieden ausreichte, mussten die AFCer gewinnen, um den Aufstieg zu sichern. 1.113 Fans wurden an einem sonnigen Maitag Zeuge eines 1-0 für Falke und sorgten für die bis dato höchste Zuschauerzahl bei einem Kreisligaspiel in Deutschland. Falke stieg als Meister auf, und Altona zog wenig später nach, musste jedoch aufgrund einer komplizierten Auf- und Abstiegskonstellation erst abwarten, wer auf- oder abstieg bzw. die Klasse hielt. Von Vorteil war hier auch der Aufstieg der Ligamannschaft des AFC in die Regionalliga.

In der dritten Saison spielte Falke 1 nunmehr in der Bezirksliga, der 7. Hamburger Liga. Es war eine Saison der Höhen und Tiefen. Während Falke am Anfang sogar die Tabellenführung übernehmen konnte, landete man am Ende nach teils unbeständigen Leistungen auf Platz 3 hinter dem, lange Zeit als Favorit gehandelten, Eimsbütteler TV und der Elf von Eintracht Lokstedt, die nach starker zweiter Saisonhälfte schließlich Meister wurde. Zurückblickend lässt sich sagen, dass der Aufstieg drin war, allerdings

dürfte niemand im Verein über die Ehrenrunde in der Bezirksliga traurig gewesen sein, da ansonsten wohl die sportliche Entwicklung die finanzielle überholt hätte. Nichtsdestotrotz gab es aber einen Aufstieg zu feiern. Die zweite Mannschaft stieg nämlich in die Kreisliga auf. Dort sollte sie in der Saison 2018/19 einen respektablen 9. Platz belegen.

Bei der ersten Elf war hingegen nach der vergangenen Saison Katerstimmung angesagt, denn obwohl man nach der Hinrunde bereits acht (8!!!) Punkte Vorsprung

auf den ETV hatte, musste man sich nach teils desaströsen Spielen am Ende mit dem 3. Platz begnügen, während der eben erwähnte ETV als auch die zweite Mannschaft von BU in die Landesliga aufstiegen. Besonders ärgerlich ist dabei sicherlich, dass dies nur daran lag, dass lediglich die Tordifferenz der Barmbeker um acht Treffer besser war. Doch der Falke ist bekanntlich kein Strauß und steckt den Kopf nicht in den Sand. Auf eine glücklichere Saison 2019/20!

History of HFC Falke e.V.

2014 - present day

The HFC Falke e.V. was founded in 2014 as the result of a members meeting of the Bundesliga club HSV. Hamburgs biggest club had stumbled along for many years and a nasty fight within the members had started, about the membership about outsourcing the professional part of the club. The vote was 87% in favour of outsourcing and this proved that infighting had worked. Today HSV looks forward to a second season in the second division of the Bundesliga.

As a result of the vote 22 (until then) HSV supporters and members after a series of weekly meetings founded HFC, on the day it was officially founded more than 330 people attended the founding of a proper club liking it to Austria Salzburg, FC United of Manchester and Wimbledon FC. The founding of the club gave the opportunity to get away from the hyper commercialization and profit making of the Bundesliga,

this would also make the club a family club with members participation.

In the first season in Kreisklasse (ninth league, Hamburgs lowest league) the club had a nearly perfect start, won all matches except one draw against Scheffelfeld and promotion was secured a couple of matches before the end of the season.

In the summer of 2016, they created a second team to cover injuries and for match practice, both teams won their leagues, but Falke 1 had to learn that winning the league is not a matter of course. The last match of the season was against the U23 team of Altona 93 and was an interesting finale to end the season, Falke only needed to draw to be promoted where as AFC needed a win, on a sunny May day a crowd of 1113 witnessed an epic match which resulted in a 1-0 win for Falke, the crowd was at

that time the highest ever for a Kreisliga match in Germany. Falke became champions where as Altona had to wait to see if they would be promoted which was dependant on Altona FC going up to the regional league.

In their third season Falke 1 played in the Bezirksliga which is the seventh league in Germany. It was a season of ups and downs, in the beginning Falke were the table leaders but after a number of disappointing results they dropped to third place behind Eimsbütteler TV the long time favourites and Eintracht Lokstedt who after a strong second half to the season became champions. Looking back on the season no one in the club could be disappointed as the sports part of the club would have struggled to meet the financial commitment, but the second team was promoted to Kreisliga and in season 2018/19 finished in a respectable ninth position.

On the other hand the first team were disappointed having at one stage being eight points!! ahead of ETV, they had several disappointing results and finished

the season in third place, whilst ETV and second placed BU 2 were promoted, this was disappointing as Barmbek only had a goal difference of eight, but Falke are not known as ostriches and do not stick their heads in the sand. Have a lucky season 2019/20 !

Furthermore Falke are trying to establish a youth department but until now the club does not have its own training ground or stadium. In the last few years the first team has played at Union 03 in the Rudi-Barth-Stadium which is in Altona North.

The second team have played their matches in Eidelstedt which in the coming season will be home to both teams. Training has been held at Steinwiesenberg, but the floodlights are poor and the pitch is stoney, because of this Falke are trying to find an artificial pitch and better floodlights- today here- tomorrow there. The club has also within the last year managed to establish offices in Eimsbüttel which is also open during week days for supporters/members to pop into to enjoy a drink, hopefully Falke cider named after HFC. CHEERS!



Corteo against Altona 93 II, 20.05.2017. Foto: Marhias Merk



YB SK Beveren



Vorstellung unseres heutigen Gegners

Der „Koninklijke SportKring (KSK) Beveren“ schaut auf eine große Vergangenheit im belgischen Fußball zurück. Der Verein wurde in 1935 gegründet und stieg im Jahr 1967 erstmals in die höchste Spielklasse auf. Im Jahr 1978 gewann man zum ersten Mal den Pokal, ein Jahr später folgte die erste Meisterschaft. Außerdem erreichte man das Halbfinale im Europapokal der Pokalsieger und schied dort denkbar knapp gegen den FC Barcelona aus, nachdem man im Viertelfinale Inter Mailand ausschalten konnte.

Torhüter war damals der legendäre Jean-Marie Pfaff, der später beim FC Bayern München unterschreiben sollte. Mit Hein Schönberger und Torjäger Erwin Albert hatten außerdem zwei deutsche Akteure zentrale Rollen auf dem Platz inne.

Im Jahr 1983 folgte der zweite und letzte Pokaltriumph, wiederum ein Jahr später wurde man zum zweiten Mal belgischer Meister. In den 1990er Jahren hatte der Club mit schweren finanziellen Problemen zu kämpfen, konnte aber dennoch die Erstklassigkeit beibehalten. In 2001 wurden Teile des Vereins an den Franzosen Jean-Marc Guillou verkauft, der daraufhin viele Spieler der Elfenbeinküste, darunter Namen wie Yaya Toure, Arthur Boka, Emmanuel Eboue und Gervinho, in das Team brachte. In 2004 erreichte der Verein zum dritten und letzten Mal das Pokalfinale, verlor dieses zwar gegen Club Brugge, erreichte in der darauffolgenden Saison aber dennoch die Gruppenphase der UEFA Europa League.

Im Jahre 2007 stieg der KSK Beveren schließlich in die zweite Liga ab.

Nach einer langen, finanziell sehr schwierigen Zeit und dem drohenden Abstieg in die Drittklassigkeit, beschloss der Vorstand im Mai 2010, dass in der folgenden Saison sämtliche Aktivitäten im fußballerischen Herrenbereich eingestellt werden sollten. Diese Entscheidung fiel auch aufgrund öffentlichen Drucks aus der Gemeindeverwaltung und war Folge von sehr hohen Ausgaben ebenjener für das „Freethiel Stadion“. Es wurde entschieden, dass statt KSK nun K.F.C. Red Star, ein kleiner, aber finanziell gesunder Verein, im Freethiel Stadion spielen sollte.

Diese Entscheidung war für viele Fans nicht hinnehmbar und es entstand der Entschluss, ein eigenes, neues Projekt zu gründen.

Am 12 Januar 2011 wurde schließlich die Nachricht veröffentlicht, dass der „VZW Eskabee 1935“ gegründet und die Satzung fertiggestellt worden war. Der neue Verein machte ebenso von Anfang an deutlich, dass sein Ziel der Neustart der fußballerischen Aktivitäten in der untersten Liga sei und verkündete dazu die Kooperation mit Supporters Direct.

Im zweiten Jahr des Bestehens gewann der Verein die Playoffs und stieg in die siebte Liga auf, stieg aber direkt wieder ab. In 2015 gewann man die Playoffs erneut, stieg im darauffolgenden Jahr als Meister auf, nur um direkt wieder abzustiegen.

In der abgelaufenen Saison wurde man wiederum Meister und tritt in der kommenden Saison somit in der sechsten Liga an.



YB SK Beveren ist der einzige fan-owned club in Belgien. Der Verein ist seit seiner Gründung Mitglied von Supporters Direct

und trat kurz darauf auch Supporters Direct Europe bei. In 2013 wurde der Verein eingeladen, den Supporters Direct Cup in und gegen Enfield Town (ENG) zu spielen. Die beiden Vereine verbindet seitdem eine Freundschaft und Gruppen von Fans besuchen sich regelmäßig.

Im Jahr 2019 fusionierte YB SK Beveren mit dem KSK Beveren, die weiterhin eine aktive Frauenfußballmannschaft im Spielbetrieb hatten und haben. Aktuell befindet sich der Verein in rechtlichen Gesprächen mit dem belgischen Fußballverband, um die Geschichte und damit auch die Titel des Stammvereins offiziell zu übernehmen.

English version

Koninklijke Sportkring Beveren has a very rich history in Belgian football. The club was founded in 1935 and reached the highest division for the first time in 1967. In 1978 the club won its first Belgian Cup and a year later became champion of Belgium. Furthermore it reached the semi-finals of the European Cup by beating Inter Milan in the quarters, losing with the smallest margin of FC Barcelona.

Goalkeeper during this period was the famous Jean-Marie Pfaff, who eventually signed for Bayern Munich. Two German players also had pivotal roles in the team with playmaker Heinz Schönberger and top scorer Erwin Albert.

In 1983 the club won its second and last Belgian Cup and a year later became a second time champion.

During the 1990's the club endured

severe financial troubles, but achieved to maintain its first division status. In 2001 the club was partially sold to Frenchman Jean-Marc Guillou who imported dozens of Ivorian players into the team. Famous names included Yaya Toure, Arthur Boka, Emmanuel Eboué and Gerinho.

In 2004 the Ivorian tinted team reached the Belgian Cup final for the last time, but lost against Club Brugge. However, the club qualified for Europe and reached the group stage of the Europa League the next season. In 2007, KSK Beveren relegated to the second division.

After a long period of financial struggle and a very likely relegation from the Belgian Second Division, the board members of K.S.K. Beveren decided in May 2010 to terminate all male senior footballing activities for the next season.

This decision came after political pressure at community level and was the result of expensive investments in the club's Freethiel Stadion. It then was decided that instead of K.S.K. Beveren, the local neighbours of K.F.C. Red Star Waasland (a small but financially healthy club) would start the 2010–2011 season at the Freethiel Stadion.

For many supporters this decision wasn't acceptable and they decided to start a new project. On January 12, 2011, the official website reported that the VZW Eskabee 1935 was formed and that the statutes were written.



The new club also announced their cooperation with Supporters Direct and their clear ambition to restart footballing activities in the lowest Belgian division. In its second year of existence, in 2013, Beveren gained promotion by winning the play-offs. However, the club relegated the next season.

In 2015 the club again won the play-offs and reached the 7th division and in 2016 the club became champion, promoting to the sixth division. Once again, Beveren relegated in this new division, but achieved to become champion last season. This season YB SK Beveren will play in the sixth division.



YB SK Beveren is the only fan-owned club in Belgium. Since its foundation the club became a member of Supporters Direct and joined SD Europe soon after. In 2013, the club was invited to play the Supporters Direct Cup in and against Enfield Town. Since that day the two clubs have bonded in a football friendship with both sets of fans visiting each other games on a regular base.

In 2019 YB SK Beveren merged with KSK Beveren, still active with a woman's team. The club is now in a legal procedure with the Belgian Federation to obtain the history and records of the former club, including its two cups and two titles.

Kader HFC Falke e.V.

						Freundschaft			
Pos	Rücknummer / Name	geb. am	seit	letzter Verein	Sp	E / A	T / V		
Tor	32	Wendt, Marco	25.10.95	2018	FC Union Tornesch	7	- 1	- -	- -
	16	Bröcker, Philip	01.12.91	2018	Hamburg-Eimsbütteler BC	6	- 2	- -	1
Abwehr	6	Grienig, Dennis	12.10.90	2017	SV Eintracht Lüneburg	2	1 2	- -	- -
	28	Karmazyn, Denys	19.09.94	2017	FC Polytechnic Kiev (UKR)	7	2 1	1 1	- -
	34	Petersen, Henrik	08.12.90	2016	Osterbyer SV	3	- -	- -	- -
	5	Schlechtweg, Bennett	03.04.96	2019	Niendorfer TSV	7	1 1	- -	1
	17	Wiese, Lukas	22.07.90	2018	TV Meckelfeld	7	1 5	- -	- -
Mittelfeld	20	Baarz, Benjamin	16.07.87	2019	SC Sperber	1	1 -	1 1	1 1
	30	Bräuer, Yannick	07.08.87	2015	SV Halstenbek-Rellingen	-	- -	- -	- -
	3	Gonzalez, Sebastian	20.10.95	2019	TuS Osdorf	4	1 2	2 2	2 2
	25	Hanke, Finn	22.04.94	2019	SVE Comet Kiel	6	1 1	1 1	2 2
	33	Henkel, Manuel	03.09.82	2019	SC Sperber	4	1 1	- -	- -
	4	Rohde, Marco	09.06.94	2019	SV Curslack-Neuengamme	1	- -	- -	- -
	14	Taheri, Shahin	02.09.98	2019	TuS Germania Schnelsen	-	- -	- -	- -
Sturm	13	Briegert, Alexander	13.05.94	2019	TSG Concordia Schönkirchen	7	1 2	1 1	4
	9	Dethlefs, Falk	13.11.91	2019	TSV Alemannia Wilster	3	- 1	3 -	- -
	10	Nicolai, Darius	12.09.92	2019	Niendorfer TSV	-	- -	- -	- -
	8	Riemer, Timo	21.09.90	2018	TuS Germania Schnelsen	2	- 2	1 -	- -
		Sändker, Jannis	13.07.95	2019	TSV Altenholz	-	- -	- -	- -

Trainer	Hellmann, Dirk	10.06.82
Co-Tr.	Semtner, Sebastian	15.02.79
TW-Tr.	Bischoff, Niclas	02.09.90

Dem „**Betreuer-Pool**“ (1. + 2. Herren) gehören an:
Klaus Basner, Mike Morawetz, Silke Scharnweber, Dirk Tauber

Sp. Leiter	Dobirr, Christopher	19.03.80
Obmann	Kuntze-Braack, Nils	27.04.68
Physio	Ohm, Tobias	31.07.79

LEGENDE:

Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen
T=Tore / V=Vorlagen / **Neuzugänge in Fettdruck**
Stand: 09.07.2019

Falkes Erste im Überblick

Alle Spiele - Alle Ergebnisse - Alle Termine

HINRUNDE			RÜCKRUNDE	
Test	SC Sternschanze	0:0	16. FC Alsterbrüder	
Turnier	SSC Hagen Ahrensburg	2:0 [*]	Sonnabend, 09.11.19, 14:00 / Steinwiesenweg 1	
	Meiendorfer SV	3:1 [*]	17. TSV Sasel II	
	Bramfelder SV	4:0 [*]	Sonnabend, 16.11.19, 13:15 / Alfred-Mager-Stadion	
Test	Eimsbütteler TV	2:3 (1:2)	18. USC Paloma II	
Test	TuS Celle FC	6:5 (2:2)	Sonnabend, 23.11.19, 14:00 / Steinwiesenweg 1	
Test	Komet Blankenese	0:3 (0:1)	19. SC Poppenbüttel	
Test	YB SK Beveren		Sonnabend, 30.11.19, 12:00 / Bültenkoppel 1	
Sonnabend, 13.07.19, 15:30 / Quellental	P1 VSK Blau-Weiss Ellas		20. Glashütter SV	
Sonntag, 21.07.19, 12:00 / Jahnplatz 2			Sonnabend, 07.12.19, 14:00 / Steinwiesenweg 1	
Test	SC Nienstedten		21. Niendorfer TSV III	
Dienstag, 23.07.19, 20:00 / Quellental			Sonnabend, 29.02.20, 11:30 / Bondenwald	
1. FC Alsterbrüder			22. Duvenstedter SV	
Sonntag, 28.07.19, 14:00 / Walter-Wächter-Platz			Sonnabend, 07.03.20, 14:00 / Steinwiesenweg 1	
2. TSV Sasel II			23. SC Victoria II	
Sonnabend, 03.08.19, 14:00 / Steinwiesenweg 2			Sonntag, 15.03.20, 12:00 / Stadion Hoheluft	
3. USC Paloma II			24. TSC Wellingsbüttel	
Sonntag, 11.08.19, 10:45 / Jonny-Rehbein-Sportpl.			Sonnabend, 21.03.20, 14:00 / Steinwiesenweg 1	
4. SC Poppenbüttel			25. SV UH-Adler	
Sonnabend, 17.08.19, 14:00 / Steinwiesenweg 1			Sonntag, 05.04.20, 10:45 / Beethovenstraße	
5. Glashütter SV			26. SC Teutonia 10	
Sonntag, 25.08.19, 15:00 / Glashütte 2			Sonnabend, 11.04.20, 14:00 / Steinwiesenweg 1	
6. Niendorfer TSV III			27. SC Alstertal-Langenhorn	
Sonnabend, 31.08.19, 14:00 / Steinwiesenweg 1			Sonntag, 26.04.20, 11:00 / Siemershöh 1	
7. Duvenstedter SV			28. GW Eimsbüttel	
Sonntag, 08.09.19, 15:00 / Duvenstedt 1			Sonnabend, 02.05.20, 14:00 / Steinwiesenweg 1	
8. SC Victoria II			29. SC Sperber	
Sonnabend, 14.09.19, 14:00 / Steinwiesenweg 1			Freitag, 08.05.20, 19:30 / Stadion Alsterdorf	
9. TSC Wellingsbüttel			30. Hoisbütteler SV	
Sonntag, 22.09.19, 11:00 / Am Pfeilshof			Sonnabend, 16.05.20, 14:00 / Steinwiesenweg 1	
10. SV UH-Adler				
Sonnabend, 28.09.19, 14:00 / Steinwiesenweg 1				
11. SC Teutonia 10				
Sonntag, 06.10.19, 13:00 / Karl-Möller-Sportplatz				
12. SC Alstertal-Langenhorn				
Sonnabend, 12.10.19, 14:00 / Steinwiesenweg 1				
13. GW Eimsbüttel				
Freitag, 18.10.19, 19:45 / Tiefenstaaken				
14. SC Sperber				
Sonnabend, 26.10.19, 14:00 / Steinwiesenweg 1				
15. Hoisbütteler SV				
Freitag, 01.11.19, 19:30 / Kay Weber Platz				

Heimspiele in Fettdruck

P1 = Lotto-Pokal, 1. Runde

[*] Spielzeit 1x40 Minuten

Änderungen gem. fussball.de (vorbehaltlich Änderungen durch Verband oder Vereine)

Stand: 09.07.2019

Vorschau Bezirksliga Nord

Alle Spiele - Alle Ergebnisse - Alle Termine

1. SPIELTAG		2. SPIELTAG	
27.07., 13:00	SC Poppenbüttel - GW Eimsbüttel	02.08., 19:30	Hoisdütteler SV - USC Paloma II
28.07., 12:00	SC Victoria II - TSC Wellingsbüttel	02.08., 19:30	SC Sperber - SC Poppenbüttel
28.07., 12:30	USC Paloma II - SC Sperber	02.08., 19:45	GW Eimsbüttel - Glashütter SV
28.07., 14:00	FC Alsterbrüder - HFC Falke	03.08., 14:00	HFC Falke - TSV Sasel II
28.07., 14:00	Niendorfer TSV III - Teutonia 10	04.08., 10:45	SV UH-Adler - SC Victoria II
28.07., 15:00	Duvenstedter SV - SV UH-Adler	04.08., 11:00	TSC Wellingsbüttel - FC Alsterbrüder
28.07., 15:00	Glashütter SV - SCALA	04.08., 11:30	SC Alstertal-Langenhorn - NTSV III
28.07., 15:30	TSV Sasel II - Hoisdütteler SV	04.08., 13:00	Teutonia 10 - Duvenstedter SV

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Der Meister steigt in die Landesliga auf / Platz 2: die besten Zweiten aller Bezirksligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Landesliga auf / ab Platz 14: Abstieg in die Kreisliga

Falkes Pfeifen

Die Schiedsrichter-Abteilung stellt sich neu auf

Nachdem es in der abgelaufenen Saison bei uns im Bereich Schiedsrichter leider ziemlich unrund gelaufen ist, freuen wir uns, nun positive Meldungen sprechen lassen zu können. Mit Silke Scharnweber verfügen wir ab sofort über eine Schiedsrichter-Obfrau, die der Abteilung vorsteht und uns gegenüber Verband und BSA vertritt.

Silke, bereits als unverzichtbar helfende Hand rund um Klamotten und Waschkosten bekannt, übernimmt die seit einem halben Jahr vakante Position und wird mit weiteren Schiedsrichtern diesem ungemein wichtigen Bereich neues Leben einhauchen. Erste Rückmeldungen von Interessierten waren durchweg positiv, sodass wir planen, mit mehreren Falken den Lehrgang im Herbst (der noch nicht näher terminiert ist) zu besuchen.

Selbstverständlich suchen wir weiterhin Personen, die für Falke pfeifen, seien es Erfahrene – mit oder ohne gültigem Schein – oder komplette Neulinge. Denn die Strafen, die wir für das nicht erreichte Soll von sechs Schiedsrichtern in der vergangenen Saison zahlen mussten, waren nicht unerheblich und haben der Vereinskasse unnötigen Schaden zugefügt. Zudem gilt nunmal die alte Weisheit: Kein Spiel ohne 23. Mann (oder Frau)!

Die komplette Ausrüstung wird natürlich vom Verein gestellt, so dass ihr nur noch Zeit und Motivation neben Zuverlässigkeit mitbringen müsst. Für sämtliche Fragen oder Anregungen steht Euch Silke rund um die Falke-Spiele oder per email an schiri@hfc-falke.de zur Verfügung.



Lotto · Zeitschriften · Tabakwaren
Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen
Telefon 08821/7819219

Falkes Zwote im Überblick

KADER				
Pos.	Rückennummer / Name	geb. am	seit	letzter Verein
Tor	1 Ettmeier, Dennis	19.04.95	2019	Dyn. Eisenhüttenstadt
Abwehr	31 Bauermeister, Jacob	15.01.94	2016	Rissener SV
	27 Bhakdeeyut, Robin	09.05.88	2018	TV Haseldorf
	6 Günther, Christian	15.06.90	2019	Germ. Schnelsen
	16 Heath, Kevin	10.12.86	2017	1. FC Quickborn II
	7 Neumann, Kevin	08.07.93	2018	Germ. Schnelsen
	5 Scharrer, Jan	30.09.93	2018	Friedrichsgabe
	3 Stender, Marcel	25.01.92	2018	Germ. Schnelsen
	2 Stier, Moritz	26.02.00	2019	Glashütter SV
	19 Weis, Constantin	14.02.95	2018	SpG An der Lache Erfurt
Mittelfeld	18 Apollo, Ande	17.05.85	2018	Preah Khan Reach (KHM)
	34 Ebrahimie, Ali	30.09.92	2019	SVNA
	13 Look, Max	28.06.96	2018	Hamburger SV V
	30 Ludwig, Niklas	19.02.97	2018	Germ. Schnelsen
	17 Lutz, Santino	11.07.90	2019	Germ. Schnelsen
	33 Oehlenschläger, Timo	18.03.90	2016	Groß Flottbek
	8 Opitz, Jan	13.09.99	2018	Glashütter SV
	11 Schmidt, Pierre	12.07.91	2016	Rugenbergen III
	Sturm	4 Heath, Colin	26.05.90	2016
9 Hernsdorf, Fabian		23.05.94	2019	Friedrichsgabe
28 Rausch, Jonas		10.12.96	2018	Hamburger SV V

Trainer	Elling, Olaf	17.05.68
Obmann	Nesit, Tim	22.04.90

Neuzugänge und Heimspiele in Fettdruck

P1= Holsten-Pokal, 1. Runde

Ansetzungen gem. fussball.de / Stand: 08.07.2019

LETZTE SPIELE	
Test	1. FC Quickborn II 3:1 (0:1)
Test	TuS Celle FC 6:4 (3:1)
Test	SV Friedrichsgabe

KREISLIGA 2	
SC Union 03 (Absteiger)	
FC St. Pauli III (Absteiger)	
Eimsbütteler TV II	
SC Nienstedten II	
VfL Hammonia II	
Niendorfer TSV IV	
SC Sternschanze III	
VSK Blau-Weiss Ellas	
Bahrenfelder SV 19	
SC Victoria III	
VfL 93 Hamburg II (versetzt)	
TuS Osdorf II (versetzt)	
HFC Falke II (versetzt)	
SV West-Eimsbüttel (versetzt)	
SC Hansa 11 II (Neuling)	
Eintracht Lokstedt II (Neuling)	

NACHSTE SPIELE	
P1	Vereinigung Tunesien II
So., 21.07.19, 09:30 /	Alter Postweg
1.	SC Victoria III
So., 28.07.19, 11:00 /	Lokstedter St. 52
2.	SV West-Eimsbüttel
Sa., 03.08.19, 11:30 /	Steinwiesenweg 2
3.	SC Sternschanze III
Sa., 10.08.18, 17:00 /	Sternschanze
4.	Eimsbütteler TV II
Sa., 17.08.19, 11:30 /	Steinwiesenweg 1
5.	SC Nienstedten II
So., 25.08.19, 12:30 /	Quellental

HFC Falke - CrowdFANding

Falkenfieber - Platz für Leidenschaft



Seit fast neun Monaten beschäftigen sich 13 Falken im AK Crowdfunding mit selbigem Thema. Als kleine Idee angefangen, hat es sich zu einem großen Projekt entwickelt, welches mit dem heutigen 13.07. den offiziellen Startschuss erfährt.

Nach intensiven Diskussionen haben wir uns für eine Crowdfunding-Kampagne entschieden. Mit dem crowdFANding e.V. aus Jena/Mainz haben wir dann auch relativ schnell den passenden Partner gefunden. crowdFANding wurde erstmals in Jena für die Kampagne „Südkurve bleibt“ genutzt und hat dann geholfen in Mainz ein Fanhaus zu bauen sowie eine Schlittenwelt in Ilmenau. Begleitet wird die Kampagne zusätzlich durch das Fraunhofer Institut IMW.

Wie Ihr in vergangenen Ausgaben der Falkenpost (und nahezu jeder anderen falkenahen Publikation) sicherlich gelesen habt, haben wir als HFC Falke e.V. ein großes Problem. **Uns fehlt eine eigene Heimat.**

Wir bezeichnen uns selbst als Wanderfalken, denn wir sind heimatlos und ziehen von Platz zu Platz. Wir können unseren Spielern (und potentiellen Neuzugängen) keine adäquaten Trainingsbedingungen bieten. Wir trainieren insbesondere im Winter immer an verschiedenen Orten und ein geregelter Trainingsplan ist ein seltenes Gut. Nicht nur finanziell, sondern auch logistisch ist dies für alle beteiligten Falken eine große Herausforderung. Ohne eigene Heimat werden wir es nie schaffen, uns eine Jugendabteilung aufzubauen und somit nachhaltig etwas für den Stadtteil, aber auch die weitere Entwicklung des Vereins zu tun.

Selbstverständlich wünscht sich auch jeder Falke am Spielfeldrand einen Ort, wo Vereinskameradschaft und Ideale gelebt werden können. Einen Platz für gemütliches Beisammensein im Kreise von Gleichgesinnten.

Darum wollen wir jetzt die Chance nutzen!

#FALKENFIEBER

Mit der Crowdfunding-Kampagne haben wir jetzt die einmalige Chance, die Menschen auf den HFC Falke und seinen Weg aufmerksam zu machen. In den nächsten vier Wochen werden wir auf allen Kanälen noch einmal lautstark trommeln und auf unseren Verein aufmerksam machen. Am Ende soll niemand sagen können, er hätte nichts davon gewusst.

Dafür brauchen wir aber auch Euch! Denn niemand hat auf uns gewartet – schon gar nicht die Verbände oder die Politik. Der HFC Falke braucht jetzt die Unterstützung von Fußball-Fans in Deutschland und der ganzen Welt, um auf unseren Weg bestätigt zu werden. Fiebert mit und unterstützt den Falken auf der Suche nach einem Platz für Leidenschaft. Erzählt Euren Familien, Freunden und Bekannten davon. Infiziert sie mit dem Falkenfieber und unterstützt uns auf der Suche nach einem Platz für unsere Leidenschaft.

Dabei ist ganz wichtig: Wir wollen Druck erzeugen! Zeigen, dass viele Menschen hinter dem HFC Falke stehen und ihn unterstützen. Falke macht Dinge anders, so auch bei dieser Kampagne.

Der Fokus liegt darauf, möglichst viele Unterstützer zu bekommen. Und gerade nicht auf einer maximal hohen Geldsumme, wie bei anderen Crowdfunding-Kampagnen. Wir wollen lieber 5.000 Unterstützer und „nur“ 50.000 € erreichen, als 100.000 € bei nur 500 Unterstützern. Mit 100.000€ hätten wir zwar ein nettes Startkapital für den Ausbau einer Anlage, aber noch lange keinen Platz. Mit 5.000 echten Unterstützern haben wir dagegen ein richtiges Pfund in der Hinterhand, um bei der „Sportstadt Hamburg“ noch mal unser Anliegen zu präsentieren.

Jetzt seid Ihr gefragt: Unter

<http://www.crowdFANding.net>

könnt Ihr uns direkt unterstützen und findet noch weitere Informationen zur Kampagne und den möglichen Danke-schöns. Bei Fragen spricht uns direkt an oder schickt eine Mail an

falkenfieber@hfc-falke.de.

Behaltet unsere Auftritte in den sozialen Medien und die Website im Blick. Wir haben in den nächsten Wochen viel mit Euch vor!

Weitere Informationen zum Kampagnen-inhalt findet Ihr im Flyer und im Gespräch an den Infoständen.

#FALKENFIEBER

HFC Falke – FOOTBALL FOR ALL!

(not only for the rich)

HFC Falke was founded in 2014 as a counter project to modern football. When the professional football section of Hamburger SV was turned into a company, and in light of the ongoing hyper-commercialisation of the HSV „product“, 22 of its members decided to take another path and set up HFC Falke – named after the founding clubs of Hamburger Sport-Verein e.V.back in the days.

Since then, two men’s teams have been set up, both of which started in the lowest division. Our first team was promoted twice in five years and currently plays in the seventh tier, Hamburg’s Bezirksliga. With this success, we have already proved all the professional football managers wrong who insist that clubs can’t be run by members or fans „due to their lack of knowledge.

But still the alarming trends in football continue – corruption, the scheduling of fixtures to suit international markets and TV broadcasters, the UEFA Nations League and plans for a Super League – it’s only money that counts. Unfortunately, the same can also be said of non-league football at times: pitches in attractive neighbourhoods are dug up to build fancy flats. Finding a refuge at another club? Impossible, since solidarity is an alien concept, especially at clubs who could offer the space needed. Our two

teams have five different training times on five different pitches! This is no basis on which to build a youth section. We want to assume social responsibility, however, and so we need a home for our club to



implement a concept that could make football a little better again. Where community and ideals live on and people can play the beautiful game for the sheer fun of it.

Our aim is:

- To offer a home; open to all who believe in fan-owned football, democracy, co-determination and sport as expression of joie de vivre. OUR ground and clubhouse are to become open spaces for initiatives based on solidarity and exchange. We want to involve the local community as well as clubs and groups from neighbouring districts.

#FALKENFIEBER

Falke wants football, where the stadium is a house for the COMMUNITY – not the next place of consumer culture.

In order to:

- continue a model of football which does not derive its financial sustainability from a patron or big sponsor but from its roots in the region and the involvement of its members: Falke wants football to be the JOINT PROPERTY of the fans.

- set up a youth department meeting the needs of boys and girls wanting to play football – no matter where they are from and which social status they have. We regard a football school as an educational project for the benefit of the district and its inhabitants.

- found a women's section because football has long since stopped being a purely male domain. Not for nothing does Falke have women in key positions such as president and volunteer liaison officer.

- achieve increasingly significant sporting goals: Falke is showing that teamwork, social engagement and community pay off in sport.

- pass on our experience and knowledge, so existing and newly founded clubs can make their contribution to sustainability in football.

This is why we need you! Because nobody is waiting for us – especially football associations or politicians. It is now that we need the support of football fans from Germany, Europe and beyond to help us on our way, based on participation. Support our crowdfunding campaign and become a part of the countermovement to the football „business“! With you and your help, we want to build the pressure and show that football is more than just business and consumption! Drink a few pints less for just one month and join us – we are the alternative to „modern football“ and we still have lots of plans!

HFC Falke – Football for ALL!



#FALKENFIEBER

Interview

Heute: Zagreb 041

„Wir wollen zeigen, dass wir DER Club sein können“

Nicht nur in Westeuropa gründen Fans eigene Vereine. Auch in Osteuropa gibt es ein paar spannende Beispiele. Einer dieser Vereine ist Zagreb 041. Im Interview erzählt ein Gründungsmitglied des Vereins über die Entstehung und Organisation des Vereins, sowie Wünsche für die Zukunft.

FP: Wie ist die Geschichte eures Vereins?

Z041: Es begann Ende 2013, Anfang 2014. Damals unterstützten wir einen anderen Verein in Zagreb. Aufgrund von Korruption stieg der Verein von der 1. in die 2. Liga ab. Der Verein gehörte einer Einzelperson. Er war Präsident und Coach des Clubs, sein Sohn Spieler. Nach Jahren der Auseinandersetzung mit ihm haben wir letztendlich entschieden unseren eigenen Verein zu gründen.

FP: Du sprichst von Jahren der Auseinandersetzung, was meinst du damit?

Z041: 2005 oder 2006 übernahm er den Verein. Ein Jahr später änderte er die Vereinsfarben von blau zu rot. Er änderte ebenfalls das Vereinslogo. Er versprach uns die Champions League und verkaufte die besten Spieler. Er betrog uns. Einige Male bezahlte er sogar Hooligans, damit sie uns angriffen. Es wurden Einzelpersonen nach Spielen auf dem Weg nach Hause angegriffen und bestohlen.

FP: Oh, das ist wirklich krass. Wie lief die Gründung eures Vereins ab?

Z041: Am 01. Dezember 2014 hielten wir unsere Gründungsversammlung ab. Wir stimmten über den Vereinsnamen, über die Farben, die Trikots und so weiter ab. Das ist wie wir bei vielen Dingen vorgehen.

FP: Wie ist euer Verein organisiert?

Z041: Wir haben keinen Präsidenten, Vizepräsidenten, hierarchische Struktur oder so. Wir haben alle dieselben Rechte im Verein. Alles, was der Club entscheidet, stimmen wir auf der monatlichen Mitgliederversammlung ab. Auf den Treffen haben wir immer 30, 40, 50 Personen, die über ein Thema diskutieren. Wenn Leute unterschiedliche Meinungen haben oder etwas Unterschiedliches wollen, diskutieren wir dies. Und am Ende der Diskussion stimmen wir jede große oder kleine Entscheidung ab.

FP: Gab es Probleme mit dieser Struktur?

Z041: Ja gab es, zum Beispiel bei der Anmeldung des Vereins. Als wir uns registrieren lassen wollten, sagten uns die Behörden dies ginge nicht ohne einen Präsidenten. Am Ende haben wir fünf Personen als offizielle Repräsentanten registriert. Diese Funktion rotiert jährlich. Jedes Mal, wenn wir eine neue Mannschaft oder einen neuen Spieler anmelden, müssen wir dabei Unterschreiben und wenn wir niemanden haben, der das tut, gibt es Ärger. Dann versuchen wir ihnen zu erklären, dass sehr viele den Club repräsentieren können, solange sie das Votum der Versammlung haben.

FP: Wie sind dann Arbeitsabläufe bei euch organisiert?

Z041: Innerhalb des Vereins gibt es verschiedene Arbeitsgruppen. Diese kümmern sich um verschiedene Themen. Eine z.B.: organisiert den Spieltag; Trikots, saubere Umkleiden, Essen und Bier, etc. Dort sind sagen wir fünf Personen und eine von dieser fungiert als Koordinator*in. Wir haben noch eine Gruppe für Finanzen, eine fürs Internet, eine für das Männer- und eine für das Frauenteam. Und die Leute können den Gruppen frei beitreten oder diese verlassen. Basierend auf dem Prinzip, wenn etwas machen willst, und Expertise hast, komm zur Gruppe und hilf ihnen ihre Arbeit zu machen.

FP: Wofür steht euer Verein?

Z041: Wir stehen für, gegen den Modernen Fußball, gegen all diese Arten der Korruption, gegen Rassismus, gegen Homophobie, Fremdenfeindlichkeit und alle Arten der Diskriminierung. Wir wollen zeigen, dass wir die Fans, die Ultras, die Spieler, der Club sein können. Das ist die politische Message, die wir an andere senden möchten. Wir unterstützen die Aktivitäten von Frauen und Geflüchteten. All dies ist wichtig für uns. In Kroatien sagen noch viele, Frauen hätten auf Fußballplätzen nichts zu suchen. Es gibt es nur zwei nationale Fußballligen für Frauen. Die sind für uns zu teuer. Es gibt keine lokalen Ligen. Daher spielen unsere Frauen in der Amateurfutsaliga.

FP: Wie groß ist euer Verein?

Z041: Zu Beginn waren wir 40 oder 50. Nach einem Jahr hatten wir ca. 100 Mitglieder. Aktuell haben wir ca. 180. Bei Spielen kommen ca. 200 Zuschauer*innen.

FP: Was sind deine Wünsche für die Zukunft des Vereins?

Z041: Ich weiß nicht, dass wir in 8 – 10 Jahren die Champions League gewinnen? Ich mache Scherze. Ich hoffe, wir erreichen mehr Menschen. Das es mehr Vereine wie uns gibt, in Zagreb und in Kroatien. Damit die Leute sehen, dass es möglich ist. Ich hoffe, dass wir möglichst viele Jugendmannschaften haben werden. Und eine unserer Ideen ist es, eine Frauenfutsaliga zu gründen. Die, die es aktuell gibt, ist sehr schlecht organisiert. Nach nicht mal acht Spielen brach alles zusammen – die Saison wurde nicht fertig gespielt. Daher planen wir eine Amateurfutsal-Liga mit zwei oder drei Ligen, die sich etablieren sollen.

FP: Vielen Dank für das Interview.

Das hier abgedruckte Gespräch ist ein Ausschnitt aus einem längerem Interview, welches im Rahmen einer Forschung der Universität Bayreuth geführt wurde. Dennoch stimmte unserer Gesprächspartner zu Ausschnitte exklusiv in der Falkenpost abzu drucken.

Anflug Vicky III und Alsterbrüder

zu den Auftakt-Auswärtsspielen von Falke II und Falke I

Die Liga-Saison 2019/2020 startet für beide Falke-Mannschaften mit Auswärts-spielen. Beide Spiele finden am gleichen Tag (28.07.2019) innerhalb weniger Stunden statt. Was gibt es denn Besseres als ein Fußballspiel während des Anflugs auf das Spiel von Falke I?!

Treffen für Frühaufsteher

Das erste Spiel steht um 11:00 Uhr auf dem Programm. Die dritte Vertretung des SC Victoria empfängt unsere „Zwote“. Gespielt wird auf dem Kunstrasenplatz 1 im Lokstedter Steindamm 52. Der Platz ist mir noch vom Gastspiel von Falke I in Erinnerung, als im Laufe der zweiten Halbzeit sämtlicher Alkohol ausverkauft war... Wir wollen doch mal hoffen, dass Vicky das in dieser Saison nicht passiert.

Aber der kluge Falke baut vor und versorgt sich bereits vorher mit Getränken. Daher treffen wir uns bereits ab 09:30 Uhr an der Hoheluft-Klause (Hoheluft-chaussee 141, Busse 5, 20, 25, 281 bis Gärtnerstraße oder 10 Fuß-Minuten von U Hoheluftbrücke) und stimmen uns ein. Pünktlich zum Anpfiff flattern wir in knapp 10 Minuten zu Fuß gemeinsam zum Sportplatz, um dort Falke II zum ersten Mal in der Kreisliga 2 spielen zu sehen.

Wer lieber direkt zum Platz gelangen möchte, kann mit den Buslinien 5 und 281 bis zur benachbarten Haltestelle Veilchenweg fahren.

Nach dem Spiel geht es für uns zu Fuß oder per Bus zum U-Bahnhof Hoheluftbrücke.

Treffen für Ausgeschlafene

Für alle, denen das Spiel der Zweiten etwas zu früh sein sollte, gibt es noch einen zweiten Treffpunkt: Nach individuellem Einstimmen (z.B. in der Hoheluft-Klause) treffen sich alle um 13:00 Uhr am U-Bahnhof Hoheluftbrücke (U 3, Bus 5) auf der Brücke über den Isebekkanal auf der Seite des U-Bahn-Eingangs. Der dortige Kiosk direkt am Bahnhof kann eventuell entstehende Versorgungsgänge vermeiden.

Die Falken, die bereits bei Falke II waren, treffen hier mit allen „Nachzüglern“ zusammen, damit wir gemeinsam zum zweiten Spiel des Falke-Tages gehen. Gegen 13:15 Uhr starten wir und machen uns auf den Weg. In 10 Minuten erreichen wir zu Fuß den Walter-Wächter-Platz in der Gustav-Falke-Straße 19.

Hier erwartet um 14:00 Uhr der FC Alsterbrüder unsere „Erste“ auf Kunstrasen. Unsere Mannschaft möchte nach der deftigen Niederlage in der vergangenen Saison sicher noch etwas gutmachen, so dass wir uns hoffentlich auf ein interessantes Auftaktspiel in die Bezirksliga-Saison freuen können. Kulinarisch sollte der FCA auch wieder einiges anbieten, so dass die Wartezeit bis zum Abpfiff nicht zu lang wird.

Individuell kann man den Platz auch zu Fuß vom Schlump aus erreichen (U2, U3, Busse 4, 15 und 181). Aber gemeinsam macht doch alles noch mehr Spaß. Also:

Seid dabei beim gemeinsamen Doppel-Start in die Liga-Saison!

Anflug Blau-Weiss Ellas

zur ersten Runde im LOTTO-Pokal

Kalimera malakas!

Wer hätte gedacht, dass ein Ausflug nach Griechenland quasi ein Heimspiel sein würde? Denn Blau-Weiss Ellas, der Club mit griechischen Wurzeln, trägt seine Heimspiele an der Memellandallee aus. Wir vermuten, dass es leider der Grandplatz wird aber herrje - dafür hoffen wir auf Verpflegung wie im Corfu Grill (dessen Chef hier übrigens mal die Damen trainiert hat), denn man munkelt, dass hier auch gern mal Souvlaki auf dem Grill brutzeln.

Also lasst das Sonntagsfrühstück einfach mal auf Verdacht kleiner ausfallen als sonst. Zumal ja der Ground auch ganz easy-peasy von der Kleinen Heimat aus erreichbar ist. Dort werden wir uns vor dem Spiel auch treffen und aufs Spiel einstimmen (und hoffentlich auch hinterher das Weiterkommen im Pokal feiern). Die Kleine Heimat ist ab 10 Uhr geöffnet, Abflug zum Spiel irgendwann zwischen 11.15 und 11.30 Uhr.

Stin giamas, Ihr Raubvögel!

// Mongo

Impressum

Herausgeber:

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Postadresse:

Stellinger Weg 28
20255 Hamburg
www.hfc-falke.de
falkenpost@hfc-falke.de

Redaktion:

Danny Dwenger, Eike Ortman,
Tamara Dwenger (i.S.d.P.)

Autoren:

Dirk Hellmann, Philipp Markhardt, Robin Beck,
Florian Albers, Markus Möller, Christian Brandt,
Grahame Carter. Eike Ortman.

Fotos:

Tamara Dwenger
Lisa Weingarten
Matthias Graunke
Robin Beck
Patrick Frank
Mathias Merk

Gestaltung:

Eike Ortman

Ansprechpartner:

Danny Dwenger

Lektorat:

Dirk Hellmann

Druck:

Reproplan

Auflage: 120 Exemplare

Anzeigenverwaltung:

Hamburger Fußball-Club
Falke e.V.

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.

Gründungsmitglieder des HFC Falke e.V.



Hamburg, 13.07.2014

ICH FOLG' NICHT
JEDER STRÖMUNG.
ICH HALT' KURS.



ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.